

Dienstag den 5. October 1897.

(445) Kundmachung. 3. 14.671.

Nachdem die Schweinepest in Steiermark und in den Bezirken **Pettau, Mann** und nur mehr ganz vereinzelt vorkommt, theils unter Aufhebung der h. o. Kundmachung vom 24. Juni 1897, 3. 9342, die **Einfuhr**, beziehungsweise die Einbringung von lebenden politischen Bezirken, somit aus ganz Steiermark nach **Krain** gegen Beobachtung der v. v. v. Vorschriften wieder zu gestatten.

K. I. Landesregierung. Laibach am 4. October 1897.

(442) Kundmachung. Nr. 2375. Mittwoch, den 3. November 1897, vormittags 10 Uhr, wird bei dem k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offert-Verhandlung stattfinden wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1898 im 3. Corps-Bereich sich ansammelnden und zu Zwecken der Militär-Verwaltung nicht benützlich werdenden **wollenen, weißen und grauen, dann Säcke, Packstricke und Packleinwand-Habern.**

Ker je svinjska kuga na Štajerskem hudi v okrajih **Ptuj, Brežice** in **Slovenji** nahaja samo po posameznih dvorih in je blizu popolnega ponehanja, zatorej deželna

K. I. Bezirkschulrath Littai am 25. September 1897.

vlada razveljavlja tuuradni razglas z dné 24. junija 1897. l., št. 9342, ter dopušča **uvazanje**, oziroma gonjo **živih prašičev** tudi iz navedenih treh političnih okrajev, tedaj iz **vse Štajerske na Kranjsko**, ako se pri tem izpolnjujejo veterinarsko-policijski predpisi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dné 4. oktobra 1897.

(4322) 3-3 3. 776 B. Sch. R.

**Lehrstelle.** An der einclässigen Volksschule zu Preßganje ist die Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 15. October 1897 hieramts einbringen.

K. I. Bezirkschulrath Littai am 25. September 1897.

Jedem Offerenten steht es frei, auch auf die Abnahme der Habern aus den einzelnen Magazins-Stationen **fremder Corps-Bereiche** zu offerieren.

In den obgenannten Stationen können auch die Habern-Sorten, wie solche zum Verkaufe gelangen, besichtigt werden.

3.) Die Anbote müssen schriftlich gestellt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen sein und bis 3. November 1897, vormittags 10 Uhr, bei dem **k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazine zu Graz** abgegeben werden und auf dem Couvert als „**Offert zur Habern-Uebernahme**“ bezeichnet sein.

4.) Das Anbot kann eine, mehrere oder alle Habern-Sorten umfassen und kann auf die Uebernahme in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen lauten. Reflectanten auf Habern aus einzelnen Magazins-Stationen fremder Intendanz-Bezirke wollen dies im Offerte unter Anführung der betreffenden Magazins-Stationen **besonders bemerken** und die Preise auf jene Station stellen, wo die Uebernahme erwünscht ist.

5.) Die Preise sind nach Habern-Sorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

6.) Das Offert ist mit einem Badium von 5 Procent des Wertes der zur Abnahme offeriert werdenden Habern-Menge zu versehen und muß dieses Badium gleich nach herabgelangter Preisgenehmigung seitens des Ersehers auf die vorgeschriebene 10procentige Caution erhöht werden. Bei Ausdehnung des Offertes auch auf andere Magazins-Stationen **fremder Intendanz-Bezirke** ist ein besonderes Badium nicht nötig. Der Offerent hat sich jedoch zu verpflichten, außer der für den 3. Corps-Intendanz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit 10 Procent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendanz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habern-Quantitäten zu erlegen. Die Genehmigung der Anbote auf Habern aus **fremden Intendanz-Bezirken** hängt von jeder Intendanz-Behörde für ihren Bereich ab.

7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Aezar aber erst nach erfolgter Genehmigung bindend.

Der Offerent muß es sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur theilweise, d. h. nur für die eine oder die andere Habern-Sorte oder Station, eventuell bei Ausdehnung des Offertes auch auf **fremde Corps-Intendanz-Bezirke**, für nur einen oder den anderen Intendanz-Bezirk genehmigt werde.

8.) Die Uebernahme der Habern hat loco Verpflegungs-Magazin Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am Ende jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Habern gesammelt worden sind. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme.

Auf **fremde Corps-Intendanz-Bezirke** Reflectierende können die Uebernahme in bestimmten Stationen (stets loco Verpflegungs-Magazin oder Militär-Spital) bedingen.

9.) Die nach dem Geldwerte der fallweise übernommenen Habern-Quantitäten entfallende classenmäßige Contracts-Stempel- und Theilgebür ist vom Erseher mittelst Beifügung von Stempelmarken auf dem zur Legitimierung des Selberlages den Abgabungs-Magazinen auszustellenden Gegenscheine nach Scala III zu entrichten.

### 10. Offeris-Formulare.

Ich **N. N.**, wohnhaft in **N. N.** (Gasse, Nr.), erkläre die beim **k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazine zu N. N.** während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1897 sich ansammelnden **Betten- und Sack-Habern**, dann Habern von **Packstricken** und **Packleinwand** um nachstehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco **k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazin zu N. N.**

|  |                 |             |
|--|-----------------|-------------|
| 100 Kilogr. wollene Habern in großen Stücken | zu fl. kr. Sage | 1 . . . . . |
| 100 „ „ „ kleinen „                          | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ weiße „ großen „                       | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ „ „ kleinen „                          | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ graue „ großen „                       | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ „ „ kleinen „                          | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ „ „ „ von Bettforten                   | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ „ „ „ „ Säcken aus Zwisch              | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ „ „ „ „ Zute                           | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ Packstricke                            | fl. kr. „       | „ . . . . . |
| 100 „ Packleinwand                           | fl. kr. „       | „ . . . . . |

Auch verpflichte ich mich, die Zuschuß-Habern aus anderen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke, u. zw. des Corps-Intendanz-Bezirks **N. N.** (oder der Corps-Intendanz-Bezirke **N. N. N.**) zu diesem Preise franco Bahnhof oder Verpflegungs-Magazin zu **N. N.** (Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest, Pola) zu übernehmen, und außer der für den 3. Corps-Intendanz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit zehn Procent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendanz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habernquantitäten zu erlegen. (Diese Clause ist nur dann beizusetzen, wenn der Offerent auf die Habern aus fremden Corps-Intendanz-Bezirken reflectiert.) Als Badium schließe ich den Betrag von . . . . fl. (bar oder in Wertpapieren) bei.

(Datum und Unterschrift.)

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die daselbst angebotenen Preise anzugeben.

**k. u. k. Militär-Verpflegungs-Magazin.**

Graz am 30. September 1897.

## Kundmachung.

Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettentypen nur die mit vier Stempeln versehenen Ecken abgehakt werden. Die abgehakten Ecken werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als **kleine Stücke** abgegeben. Die **wollenen** Habern stammen von Winterdecken, Sommer-, Unterlags- und Lagerdecken, die **weißen** von Leintüchern und Kopfpöster-Überzügen, die **grauen** von Strohsäcken, Strohhüllen, Matrasen- und Kopfpöster-Biechen, dann von **Säcken** aus Zwisch oder Zute, die **Sack-Habern** werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören hierzu die Säcke, welche an jener Stelle durchgehakt sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ursprünglichen Eigenthums befindet, sowie die bei der Sack-Reparatur abfallenden kleineren Habernstücke.

### Bedingungen:

1.) Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettentypen nur die mit vier Stempeln versehenen Ecken abgehakt werden. Die abgehakten Ecken werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als **kleine Stücke** abgegeben. Die **wollenen** Habern stammen von Winterdecken, Sommer-, Unterlags- und Lagerdecken, die **weißen** von Leintüchern und Kopfpöster-Überzügen, die **grauen** von Strohsäcken, Strohhüllen, Matrasen- und Kopfpöster-Biechen, dann von **Säcken** aus Zwisch oder Zute, die **Sack-Habern** werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören hierzu die Säcke, welche an jener Stelle durchgehakt sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ursprünglichen Eigenthums befindet, sowie die bei der Sack-Reparatur abfallenden kleineren Habernstücke.

2.) Das **beizuliegende** Jahres-Quantum der Habern in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

| Station    | Habern  |        |       |        |       |        |           |          | Anmerkung |     |
|------------|---------|--------|-------|--------|-------|--------|-----------|----------|-----------|-----|
|            | wollene |        | weiße |        | graue |        | von Pack- |          |           |     |
|            | große   | kleine | große | kleine | große | kleine | Stricke   | Leinwand |           |     |
| Graz       | 1273    | 131    | 500   | 485    | 674   | 811    | 790       | 934      | 14        | 77  |
| Marburg    | 200     | 50     | —     | 200    | 150   | 130    | 700       | 300      | —         | —   |
| Klagenfurt | 137     | 105    | 443   | 619    | 155   | 456    | 15        | —        | —         | —   |
| Laibach    | 210     | 30     | 650   | 200    | 30    | 100    | 5         | 280      | 2         | —   |
| Triest     | 120     | —      | —     | 40     | 360   | 80     | 50        | 180      | —         | 30  |
| Pola       | —       | —      | —     | 200    | —     | 350    | —         | —        | —         | —   |
| Görz       | 59      | —      | 250   | —      | 14    | —      | —         | —        | —         | —   |
| Summa      | 1999    | 326    | 1843  | 1744   | 1383  | 1927   | 1560      | 1644     | 16        | 107 |

*Kilogramm*

Nur Abgabe gelangen nur jene Habern, über welche seitens der Preisveranschlagung nicht anderweitig verfügt wird.

# Anzeigebblatt.

## ACGATOL Mundwasser

wirksamstes Antisepticum für Mund u. Zähne.  
5 Tropfen genügen. (4413) 1

Überall zu haben.

Société de produits hygiéniques Stapler & Co.,  
Wien XVIII., Gentsg. 27.

(4423) 3-1 Oklic. St. 5422.

Janez Krmelj iz Brinja je proti Janezu in Ani Ausec iz Prelesja tozbo za praes. 23. septembra 1897, št. 5422, pri tem sodišču vložil. Ker temu sodišču ni znano, kje da biva prvotoženec, se mu je na njegovo škodo in troske za to pravdno reč Blaž Kovačič iz St. Ruperta skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tozbi narok na 8. oktobra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču določil.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 25. septembra 1897.

## Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate September wurden bei der krainischen Sparcasse von 1568 Parteien . . . . . 656.910 fl. 53 kr. eingelegt und an 2267 Interessenten . . . . . 621.572 „ 53 „ rückbezahlt.

Zum Behufe der Erlangung von Hypothekar-Darlehen sind im III. Quartale 65 Gesuche, mit denen in Summe fl. 334.050 gewünscht wurden, eingelangt; 59 Gesuche wurden durch Bewilligung von fl. 288.230 ganz oder theilweise berücksichtigt und 6 mussten wegen Mangels statutenmäßiger Deckung abgewiesen werden.

Laibach am 1. October 1897.

### Die Direction der krainischen Sparcasse.

(4304) 3-2 St. 3051. prodaja Rozaliji Lenasi iz Hrenovic lastnih, sodno na 80 gld., ozir. 1321 gld., 1325 gld. in 30 gld. cenjenih zemljišč vlož. šte. 50, oziroma 51, 52 in 207 kat. obč. Hrenoviske.

Oklic. Dné 16. oktobra 1897, od 10. do 11. ure dopoldne, vrsila se bode pri tem sodišču druga izvršilna prodaja C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 19. septembra 1897.

(4252) 3—2

St. 6082.

**Oklic.**

Na tozbe

A.

- 1.) Jakoba Kokalja iz Dragomelja, proti Mariji Kokalj, roj. Marinko;
- 2.) Matije Jeza iz Bukovice, proti Gašperju Ježu, ter bratom in sestram prevzemnika Luke Jeza;
- 3.) Jožeta Komatarja iz Bistersice, proti Antonu, Elizabeti, Mariji in Jeri Komotar, Jakobu Juvanu;
- 4.) Franceta Majdiča iz Vira, proti Francetu Vobovšarju iz Lazov;
- 5.) Valentina Pogačnika iz Mekin, proti Katri Pogatschnig, Matiji Klemenc, Tomažu Pohlinu, Francetu Vovku, Juriju Sitarju, Marijani Pogačnik;
- 6.) Valentina Pogačnika iz Mekin, proti Gašperju, Heleni Chehun, Ani, Magdaleni in Antonu Pogatschnig;
- 7.) Valentina Pogačnika iz Mekin, proti Jožefi Pogatschnig, Ursi Golob in Gašperju Gerbecu, vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja, oziroma plačila, zastavno-pravno vknjiženih terjatev in pravic in sicer: ad 1.) 186 gld. 60 kr.; ad 2.) pravic iz izročilne pogodbe od 2. avgusta 1824; ad 3.) à po 10 gld.; 100 gld.; ad 4.) 38 gld. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., 72 gld. 30 kr., 5 gld. 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., 7 gld. 10 kr., 29 gld. 47<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.; ad 5.) 740 gld. in drugih ženitnih pravic, 160 gld., 182 gld., 10 gld., 57 gld., 57 gld. 86<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.; ad 6.) 150 gld., s kupnimi pravicami, à po 10 gld.; ad 7.) 10 gld., 71 gld. 75 kr., 135 gld., 150 gld., 60 gld.

B.

- 8.) Janeza Plevela iz Klanca, proti Tomažu Globathu, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča, vl. št. 71 kat. občine Klanc, določil se je dan za skrajšano razpravo na 20. oktobra 1897 dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. Toženim postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1.) Janez Banko iz Dragomelja; ad 2.) Matevž Sersen iz Vodice; ad 3.) Andrej Močnik iz Bistersice; ad 4.) Jakob Kratnar iz Volčjega potoka; ad 5.), 6.) in 7.) Franc Males iz Jeranovega; ad 8.) Jurij Porovne iz Klanca.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dne 15. septembra 1897.

(4255) 3—2

St. 8471.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Zevnik iz Ljubljane proti Martinu Pozaršku mlajšemu iz Barja, sedaj v Ljubljani, v izterjanje terjatve 7 gld. 47 kr. s pr. z odlokom z dne 14. septembra 1897, št. 8471, dovolila izvršilna dražba na 350 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 436 zemljiške knjige kat. občine Karlovske predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, prvi na 18. oktobra in drugi na 22. novembra 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Ljubljani, Hrenove ulice št. 11a, s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, dne 14. septembra 1897.

(4278) 3—2

Nr. 4466.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Barthelma Stere in Brezovica gehörigen, gerichtl. auf 8310 fl. geschätzten Realität

Einl. Z. 79 der Catastralgemeinde Zabočevo sammt dem auf 245 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar die erste auf den 30. October und die zweite auf den 30. November 1897,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Oberlaibach am 3. September 1897.

(4250) 3—2

St. 6154.

**Oklic.**

V izterjanje terjatve Ane Smukove iz Podjela (po dr. Vilfanu) dovolila se je izvršilna dražba na 246 gld. 20 kr. sodno cenjenega posestva Jurija Zima, sedaj na Dovjem, vlož. stev. 263 kat. občine Srednjavas, ter sta se odredila dva naroka tusodno na 15. oktobra in na 16. novembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenjeno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček iz zemljiške knjige leže pri sodišči za pregled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici, dne 12. septembra 1897.

(4067) 3—2

St. 3685.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo Jožeta Kodriča iz Krskevasi proti Mariji Mezner iz Čateža v izterjanje terjatve 350 gld. s pr. z odlokom dne 25. avgusta 1897, št. 3685, dovolila izvršilna dražba na 1065 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 45 zemljiške knjige kat. obč. Čatež.

Za to izvršitev določena sta dva dražbena roka, in sicer prvi na 19. oktobra in drugi na 19. novembra 1897,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči v Kostanjevici (kloster) s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dne 25. avgusta 1897.

(4109) 3—2

St. 5819.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Lekseta iz Lepevasi proti Alojziju Sribarju iz Kale (po kuratorju Marku Turšiču) v izterjanje terjatve 14 gld. 90 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 871 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 126, 125, 124 kat. obč. Vel Trn in vlož. št. 615 d. o. Ravno.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 16. oktobra in na 17. novembra 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

Eksekutu Alojziju Sribarju iz Kale se naznanja, da mu je radi njegove odsotnosti postavljen Marko Turšič iz Mal. Trnja kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem, dne 2. septembra 1897.

(3824) 3—2

St. 4595.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ložu daje na znanje:

Na prošnjo Mihe Baraga (po Antonu Kerncu iz Loža št. 7) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Mulecovega, sodno na 2520 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 31 d. o. Pudob.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 11. oktobra in drugi na 10. novembra 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu, dne 20. avgusta 1897.

(4319) 3—2

Nr. 17.528.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Anton Sterle von Jšta Nr. 1 gehörigen, gerichtl. auf 6830 fl. und 200 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 207 und 208 der Catastralgemeinde Eggdorf bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar die erste auf den 16. October und die zweite auf den 20. November 1897,

jedesmal vormittags 11 Uhr, im Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für den in America abwesenden Executen Anton Sterle wurde Dr. Josef Kusar, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 24. August 1897.

(4341) 3—2

St. 8650.

**Oklic.**

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani daje na znanje:

J. Knez, trgovec iz Ljubljane, je proti Matiji Krašovicu, pekovskemu mojstru v Ljubljani, tozbo de praes. 17. avgusta 1897, stev. 7728, zaradi 489 gld. 3 kr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva, se mu je na njegovo škodo in troske za to pravdno reč dr. Alfons Mosche, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in za skrajšano razpravo dan na 27. oktobra 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči odredil.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, dne 21. septembra 1897.

(4233) 3—2

St. 9778.

**Oznanilo.**

**Št. 15 de 1897.**

**Prodaje v izvršilni zadevi.**

- 1.) Jožef Krive iz Dobja (po gosp. dr. Šeguli) proti Jožefu Bartelju iz Zagorice pcto. 370 gld. c. s. c., posestvo vlož. št. 220 kat. obč. Zagorice, cenilna vrednost 530 gld. brez pritikline, odlok 18. avgusta 1897, št. 8418, v svrhu relicitacije narok na 26. oktobra 1897;
- 2.) dr. Albin Poznik, c. kr. notar v Novem mestu, cesijonar Franceta Jakseta iz Rakovnika proti Dolenjim Kastelicu alias Kostevcu iz Dolenjih Lakovnic pcto. 50 gld. c. s. c., posestvo vložna št. 23 in 24 kat. obč. Lakovnice, cenilna vrednost 263 gld. 40 kr. brez pritikline, odlok 26. avgusta 1897, št. 8729, v svrhu ponovitve narok na 26. oktobra in 25. novembra 1897;
- 3.) Janez Pinter iz Novoga mesta (po dr. Šeguli) proti Francetu in Katarini Bedek iz Gaberje pcto. 150 gld. c. s. c., posestvo vlož. stev. 465, 573, 576, 636, 668 in 416 kat. obč. Gaberje, cenilna vrednost 30 gld. 135 gld., 15 gld., 25 gld., 50 gld. in 50 gld. brez pritikline, odlok 9. septembra 1897, št. 9336, narok na 28. oktobra in 26. novembra 1897;
- 4.) Jožef Lojk iz Zajčjigavra (po dr. Šeguli) proti Mariji Sustersič iz Zajčjivra pcto. 12 gld. 90 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 506 kat. obč. Zajčjivra, cenilna vrednost 150 gld. brez pritikline, odlok 9. septembra 1897, št. 9337, v svrhu ponovitve drugo narok na 21. oktobra 1897;
- 5.) Anton Prime iz Sela pri Podturnu (po dr. Slancu) proti Jernju Zafranu od tam pcto. 11 gld. 91 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 275 kat. obč. Podturn, cenilna vrednost 1826 gld. brez pritikline, odlok 18. septembra 1897, stev. 9679, v svrhu ponovitve narok na 22. oktobra in 23. novembra 1897.

Vse prodaje vsrile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči pri 10% vadiju, pri drugem roku tudi pod cenilno vrednostjo, cenilni zapisniki, licitacijski pogoji in izpiski iz zemljiške knjige so na vpogled pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče Novo mesto, dne 20. septembra 1897.

(4232) 3—2

Nr. 9779.

**Bekanntmachung.**

**Nr. 16 de 1897.**

Executions-Sache der Maria Oberl von Gehal (durch Dr. Schegula) gegen den Vormund Johann Spreitzer von Neuberger pcto. 64 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 162 der Catastralgemeinde Alltag, Schätzwert 355 fl. fein sandus instructus, Beischied vom 4. September 1897, Z. 9200, Termine am 28. October und 26. November 1897.

Beide Feilbietungen hiergerichts am 11 Uhr vormittags gegen Erlag eines 10% Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwert, Schätzungsprotokoll, Licitationsbedingnisse und Grundbuchs-Extract erliegen hiergerichts zur Einsicht.

K. k. städt. - deleg. Bezirksgericht Neudorf am 20. September 1897.

(4143) 3—1 St. 5899.

**Razglas.**

O tozbah Matevža Sovinška iz Savinjepeči št. 4 (po dr. Temnikarju) de praes. 7. avgusta 1897, št. 5332 in 5333, proti:  
 a) Martinu Resniku iz Trobelnega št. 3;  
 b) Mariji Smolnikar omoženi Sovinšek iz Savinjepeči št. 4 — zaradi priznanja zastaranja terjatev in izbrisnega dovoljenja po 50 gld. s prip., in oziroma 50 gld. ter naturalij, se je umrlima toženima, oziroma njunim pravnim naslednikom, postavil Lorenc Mali iz Snofil št. 4 kuratorjem ad actum, ter sta se mu vročila tozbena odloka, vsled katerih je k obravnavi v molotnem in oziroma skrajšanem postopku odrejen narok na  
 22. oktobra 1897,  
 dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču s pristavkom § 28. mal. post. in ozir. § 18. skr. postp.  
 C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 31. avgusta 1897.

(4142) 3—1 St. 6104.

**Razglas.**

O tozbah de praes. 7. septembra 1897, št. 6100 in 6104:  
 a) Valentina Drolca iz Češnjic št. 6 proti Primožu Brezniku iz Golice št. 6 zaradi 30 gld. s pr.;  
 b) Jurija Vesa s Kriza (po dr. Temnikarju) proti Valentinu Petaču in Marrijani Petač iz Utika zaradi 10 gld. 62 kr. s prip. — postavila sta se neznanu kje odsotnima tožencema  
 ad a) Primožu Brezniku — Vid Kadunc iz Gor. Tuhinja;  
 ad b) Valentinu Petaču — Matevž Sersen iz Skaručne — kuratorjem ad actum, ter sta se jima vročila tozbina odloka, vsled katerih se je k molotni obravnavi določil narok na  
 22. oktobra 1897,  
 dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 8. septembra 1897.

(4129) 3—1 St. 4893, 6920, 7665, 7928.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da so se sledečim tožencem, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavili skrbniki:  
 1.) na tožbo Janeza Trdina iz Ljubljane z dné 22. maja 1897, št. 4893, za priznanje lastninske pravice gledé zemljišča vl. št. 1264 k. o. Trnovsko predmestje;  
 2.) na tožbo Mihe in Marije Kozak iz Ljubljane z dné 23. julija 1897, št. 6920, za priznanje lastninske pravice gledé zemljišča vlož. št. 137 in 362 kat. obč. Petersko predmestje;  
 3.) Antona Laznika in drugov (po dr. Hudniku) z dné 16. avgusta 1897, št. 7665, za priznanje lastninske pravice gledé parcel št. 2590/1, 2683, 2778, 2802 in dr. kat. obč. Dobrova;  
 4.) Franceta Jevca iz Sarskega z dné 28. avgusta 1897, št. 7928, za priznanje lastninske pravice gledé zemljišče vlož. št. 1057 in 1058 kat. obč. Trnovsko predmestje, in sicer:  
 ad 1. dr. Wallentschag;  
 ad 2. dr. Munda;  
 ad 3. dr. Šuštersič in  
 ad 4. dr. Tavčar v Ljubljani.  
 To se daje udeležencem s tem naznanje, da si smejo družega zastopnika zbrati ali pa postavljenemu skrbniku vse svoje pripomočke za svojo bran podati, sicer se bo s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave razsodilo, ter da se je o zgoraj navedenih tozbah v skrajšano obravnavo določil dan na  
 6. decembra t. l.,  
 dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču z dostavkom § 18. zak. z dné 24. oktobra 1845, št. 906 z. r. z.  
 V Ljubljani, dné 4. septembra 1897.

(4013) 3—1 St. 6064.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
 Na prošnjo Janeza Jakliča iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Danijel Stuatovega iz Vranovič, sodno na 109 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 152 kat. obč. Gradac.  
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na  
 21. oktobra  
 in drugi na  
 20. novembra 1897,  
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. III. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 1. septembra 1897.

(4303) 3—1 St. 6323.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici daje na znanje:  
 Janez Pogačar iz Boh. Bele je proti Mariji tudi Mini Odar iz Boh. Bele, sedaj neznanega bivališča, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. septembra 1897, št. 6323, za priznanje zastaranja vknjiženih terjatev pri tem sodišču vložil.  
 Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gosp. dr. Vilfan, advokat v Radoljici, skrbnikom postavil in se mu je tožba, v kateri se je narok za redno ustno razpravo določil na dan  
 27. oktobra 1897,  
 ob 8. uri dopoldne, pri tukajšnjem sodišču, vročila.  
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Radoljici, dné 18. septembra 1897.

(4320) 3—1 St. 18.873.

**Oklic.**

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo »Kmetiške posojilnice ljubljanske okolice« v Ljubljani (po dr. Ivanu Tavčarju) proti Mihi Habjanu, posestniku iz Malega vrha št. 2, izvršilna dražba sodno na 5971 gld. cenjenega nepremakljivega posestva Mihe Habjana iz Malega vrha vlož. št. 1, 3, 7, 10 kat. obč. Mali vrh ter  $\frac{1}{70}$  del vlož. št. 122,  $\frac{1}{12}$  del vlož. št. 120 in  $\frac{1}{100}$  del vlož. št. 125 iste kat. obč. pcto. 400 gld. c. s. c. na dan  
 23. oktobra  
 in na dan  
 27. novembra 1897,  
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, tusodno preložila s prejsnjim pristavkom.  
 V Ljubljani, dné 31. avgusta 1897.

(4321) 3—1 St. 20.072.

**Oklic.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Bergleza iz Ilovce proti Ani Sone iz Psate v izterjanje terjatve 51 gld. 58 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1462 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 133, 134, 352 zemljiške knjige kat. občine Podgorica. |

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

25. oktobra in na  
 27. novembra 1897,  
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.  
 C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4382) 3—1 Nr. 1606 und 1727.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Johann Pogačnik und der Maria Berko, beide aus Hl. Kreuz, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Jeglič von Pristava und Blasius Berko von Hl. Kreuz unterm 26. August und 13. September 1897, BZ. 1606 und 1727, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf den Realitäten E. BZ. 70 und 72 der Catastralgemeinde Hl. Kreuz einverleibten Forderungen pr. 550 fl. und 131 fl. 23 kr. je sammt Anhang hiergerichts eingebracht und es sei hierüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung auf den  
 2. November 1897,  
 vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Neumarkt am 13. September 1897.

(4377) 3—1 Nr. 7949.

**Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Beklagten Stefan, Mathias, Peter und Josef Wolf von Sürgern Nr. 11 und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes zu Händen eines Curators ad actum Herrn Advocaten Brunner in Gottschee hiemit erinnert: Es haben wider sie bei diesem Gerichte Georg und Gertraud Wolf von Sürgern Nr. 11 die Verjährungs- und Lösungs-klage de praes. 4. September 1897, B. 7949, eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den  
 19. October 1897,  
 vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Advocaten Brunner in Gottschee als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der

Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 Gottschee am 10. September 1897.

(4193) 3—1 St. 8474.

**Oklic.**

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče naznanja, da se je na prošnjo Friederika Künzli frères v Zurichu (po dr. Tavčarju) s tusodnim odlokom z dné 14. avgusta 1897, št. 7535, na 13. septembra in 27. septembra 1897 odrejena izvršilna mobilarna prodaja premičnin Peregrina Kajzelja, trgovca v Ljubljani, predstavila na  
 15. novembra in  
 29. novembra 1897  
 pridržujé čas in kraj.  
 V Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4158) 3—1 Nr. 7700.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Flor. Tomitsch als Curator der Martin'schen Stiftung die executive Versteigerung der den Eheleuten Valentin und Maria Nadler von Rieg gehörigen, gerichtlich auf 485 fl. geschätzten Realität Einl. B. 64 ad Rieg sammt Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den  
 27. October  
 und die zweite auf den  
 24. November 1897,  
 jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Unter einem werden den unbekanntem Repräsentanten der Josef Martini'schen Verlassmasse Dr. Karnitschnig, Not.-Cand. in Gottschee, den unbekanntem Johann Martini'schen Legataren aber Herr Dr. Gustin, Not.-Cand. in Gottschee, zum Curator ad actum bestellt und decretiert.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee am 31. August 1897.

(4111) 3—1 Nr. 5874.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der dem Anton Tomazin von Straza St. Val. gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realität Einl. B. 71 der Catastralgemeinde Senuse sammt dem auf 165 fl. 95 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den  
 30. October  
 und die zweite auf den  
 1. December 1897,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts Zimmer Nr. III mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Gurtsfeld am 5. September 1897.

## Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 8 in der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, Hochparterre, sogleich zu vermieten. Anfrage beim Hausmeister. (4238) 4

## Geschäftslocale sammt Magazin

Rathhausplatz Nr. 11 per 1. November zu vermieten. (4425) 3-1  
Anfrage daselbst.

## Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicherwirkendes Mittel. **W. Liebert**, Leipzig-Connewitz. (3619) 26-8

(825) Garantiert reine 52-33

**Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrandwein** per Liter fl. 1-20, **Honigbrandwein** per Liter fl. 1-— eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

## Oroslav Dolenc

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

## Eine hübsche Gartenwohnung

Parterre, drei Zimmer, ein Cabinet, Küche, sammt Zugehör und Vorgartenbenützung, ist für den **November-Termin** zu vergeben. Kinderlose Parteien haben den Vorzug. Preis 250 fl.  
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4426) 3-1

## Doerings Seife mit der Eule.

Seit 1897

nochmals durch Zusatz von wertvollen Ingredientien verbessert, so dass allen Damen und Müttern nicht dringend genug ein **Versuch** empfohlen werden kann.



Sparsam im Verbrauch  
**Ausgezeichnet in Qualität**  
überall käuflich à 30 kr.

(3815) 4-2

Engros-Verkauf in Laibach bei:  
**Anton Krisper, Vaso Petričič, August Auer.**  
Generalvertretung:  
**A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.**

## Zum Quartalwechsel!

## Abonnements-Einladung

|  |               |          |
|--|---------------|----------|
|  | auf           | fl. 2-55 |
| <b>Frauenzeitung</b> , große Ausg., Preis vierteljährlich  | nach auswärts | 2-61     |
| <b>Frauenzeitung</b> , kleine Ausg., Preis vierteljährlich | nach auswärts | 1-50     |
| <b>Modenwelt</b> , Preis vierteljährlich                   | nach auswärts | 1-56     |
| <b>Wiener Mode</b> , Preis vierteljährlich                 | nach auswärts | 1-75     |
| <b>Bazar</b> , Preis vierteljährlich                       | nach auswärts | 1-81     |
| <b>Elegante Mode</b> , Preis vierteljährlich               | nach auswärts | 1-50     |
|  | nach auswärts | 1-56     |
|  | nach auswärts | 1-62     |
|  | nach auswärts | 1-74     |
|  | nach auswärts | 1-—      |
|  | nach auswärts | 1-06     |

ferner: **Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc.**, sowie auf sämtliche

## Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

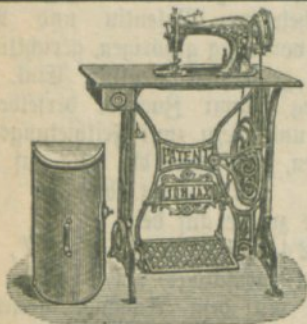
(4310) 5-4 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvollst

## Ig.v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.



(70) 50-38

## Johann Jax, Laibach

Wienerstrasse 13

empfehlte sein großes Lager von

**Nähmaschinen u. Fahrrädern**  
zu den **billigsten Preisen.**



Preiscourante gratis und franco.

## Patente

(3357)

**Muster- und Markenschutz** in allen Ländern erwirkt correct und billig das behördlich autorisierte Patent-Bureau

20-11

## Oznanilo.

Das hohe k. k. Ministerium des Inneren hat sich mit dem Erlasse vom 17. August 1897, Nr. 23.696 bestimmt gefunden, in Anwendung der Bestimmung des § 12, Absatz 2, des Unfallversicherungs-Gesetzes den Vorstand der gefertigten Anstalt über motiviertes Ansuchen desselben aufzulösen und die Einleitung und Durchführung der Neuwahl des Vorstandes und des Schiedsgerichtes dem demalen fungierenden Verwaltungs-Ausschusse zu übertragen.

In Befolgung der vorstehenden Verfügung und in Gemäßheit der §§ 11, 12, 13, 14, 15 und 46 des Anstaltsstatutes wird hiemit die Neuwahl des Vorstandes und des Schiedsgerichtes ausgeschrieben und als Wahltag der

**6. November l. J.**

festgesetzt.

Sämtliche Stimmzettel, und zwar je zwei für die Wahl in den Vorstand und je zwei für die Wahl in das Schiedsgericht, werden an die versicherten, wahlberechtigten Betriebe im Wege directer Postversendung zugefertigt werden.

Die Anstalts-Mitglieder können in die Wählerlisten, welche in den Amtslocalitäten der Anstalt in Triest, via Mercato vecchio Nr. 3, aufliegen, während der Amtsstunden (an Wochentagen von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 4 Uhr bis 7 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags) Einsicht nehmen.

Reclamationen in Angelegenheit der Wahlen sind bis längstens 20. October l. J. an die Wahlcommission in Triest, Via Mercato vecchio Nr. 3, einzusenden, von welcher über dieselben rechtzeitig und endgiltig entschieden werden wird.

Die Ablieferung der Stimmzettel an die in Triest, Via Mercato vecchio Nr. 3, tagende Wahlcommission hat entweder durch persönliche Abgabe am Tage der Wahl von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags oder durch frankierte Einsendung zu erfolgen. Stimmzettel, welche am Tage der Wahl nach 4 Uhr nachmittags einlaufen, werden nicht berücksichtigt.

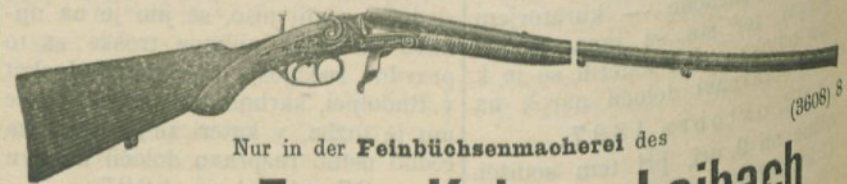
Triest am 1. October 1897. (4411)

## Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt

für Triest, Küstenland, Krain und Dalmatien  
in Triest.

Der Obmann:  
**Leopold Brunner m. p.**

Der Director:  
**Coleno m. p.**



Nur in der Feinbüchsenmacherei des

## Franz Kaiser, Laibach

Schellenburggasse Nr. 6

welche im Jahre 1857 gegründet und auf mehreren Ausstellungen prämiert wurde, können Sie sich nach Wunsch ein

## gutes Gewehr

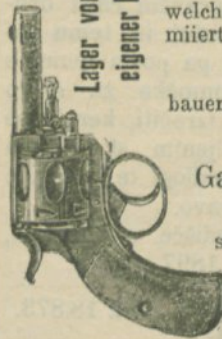
bauen lassen.

Als Specialität: **Expressbüchsen** gegen  
Garantie für Schuss und Güte.

Daselbst sind auch **Revolver** und **Flobertgewehre**, sowie  
sämtliche **Munition** und **Jagdrequisiten** zu haben.

Auch werden Reparaturen gut und billig ausgeführt.

Generalvertretung für Piepergewehre.



Lager von Gewehren  
eigener Erzeugung.

## Kundmachung.

Visoko c. kr. ministerstvo za notranje zadeve je z ukazom z dné 17. avgusta 1897, št. 23.696, uporabljuje določilo § 2., odstavek 2., zakona o zavarovanji proti neugodni razpustilo načelnistvo podpisanega zavoda vsled njega motivirane prošnje in sedaj de lujočem upravnemu odhodu naložilo uvedenje in izvedenje nove volitve načelnistva in razsodišča.

Ravnajoč se po tem ukazu in v smislu §§ 11., 12., 13., 14., 15. in 46. pravi zavoda razpisuje se s tem nova volitev načelnstva in razsodišča in se določa kot dan volitve

**6. dan novembra t. l.**

Vse glasovnice in sicer po dva za volitev v načelnstvo in po dva za volitev v razsodišče odpravljale se bodo potem direktnega pošiljanja po pošti zavarovanim obratovalni opravičenim k volitvi.

Udje zavoda mogo pogledati v imenik volilcev, ki leži na vpogled v uradnih prostorih zavoda v Trstu, via Mercato vecchio št. 3, med uradnimi urami (ob delavnih praznikih od 9. ure dopoldne do 1. ure popoldne in od 4. ure do 7. ure popoldne, ob nedeljah in praznikih od 9. ure dopoldne do 12. ure opoldne.)

Reklamacije v zadevah volitev poslati je najkasneje do 20. oktobra t. l. volilni komisiji v Trstu via Mercato vecchio št. 3, ki o njih razsoja pravočasno in končno veljavno.

Oddaja glasovnic volilni komisiji zborujoči v Trstu via Mercato vecchio št. 3 naj se godi ali tako, da se oddajo osebno na dan volitve od 9. ure dopoldne do 4. ure popoldne ali pa z frankovano vpošiljatvijo istih.

Na glasovnice, ki dospejo na dan volitve po 4. uri popoldne, se ne bode oziralo. V Trstu, dné 1. oktobra 1897.

## Zavarovalni zavod proti neugodam delavcev

za Trst, Primorje, Kranjsko in Dalmačijo  
v Trstu.

Načelnik:  
**Leopold Brunner s. r.**

Ravnatelj:  
**Coleno s. r.**